

seits begnügte man sich auch, die sonst in Form einer Aufzählung über die einzelnen Rechte des Empfängers zu Übergabe, Tausch, Verkauf usw. gefaßte Dispositio in Form einer Generalklausel zu geben¹⁾ oder ganz darauf zu verzichten.²⁾ Bezeichnend ist, daß das Schenkungsdiplom Ottos I. für Erig³⁾, einen Hörigen des Klosters SS. Selig und Regula, enthält: *habeatque liberam potestatem donandi vendendi commutandi hereditandi pro anima iudicandi vel quicquid animus suus decreverit inde faciendi*. Wenn diese Genehmigung hier einem in seiner Rechtsfähigkeit überhaupt, so auch in dem Recht, sein Eigen zu vererben, beschränkten Unfreien zugestanden wird, so liegt der Schluß nahe, daß sie nicht über das, was ein beschenkter Freier auch ohne ausdrückliche Privilegierung beanspruchen konnte, hinausging.

Nur ein Wunsch, der die Verfügungsgewalt über das königliche Geschenk betraf, blieb, gelegentlich wenigstens, bestehen, nämlich auch die Gemahlinnen im Genuß des neuen Eigentums von vornherein zu sehen oder einsetzen zu können. Daß diese Ausweitung im Recht des Geschenkes zunächst noch ungebräuchlich war, zeigt ein Diplom Ottos III. für Graf Sigibert, wo ausdrücklich die *potestas uxori sue dare*⁴⁾ gewährt wird. Konrad II. schenkt dann bereits *fideli nostro comiti Arnoldo eiusque uxori Reginlinde ac filiis utrorumque*⁵⁾, eine Vergünstigung, die ihr Vorbild nur in der Schenkung Ludwigs des Frommen an den berühmten Einhard und dessen Gattin Imma hat. In diesem Zusammenhang müssen auch die beiden Diplome Heinrichs III. für den Markgrafen Adalbert und seine Gemahlin⁶⁾ genannt werden. Wie sehr es sich aber noch um Ausnahmen handelt,

141. 169 (der Druck der MG. DD. 2 entspricht hier nicht dem nachträglich wieder aufgefundenen Original; es muß heißen: *posteris hereditarium linquendi*). 170. Otto III. für Deutsche D. 173, für Italiener DD. 70. 154. 213. 223. 288. 293. 333. 377 a. 382. 421. Heinrich II. für Deutsche DD. 2. 4. 22. 48. 232, für Italiener DD. 72. 281. 338. 349. 476. Konrad II. für Deutsche DD. 33. 122. 134 (wo sie in der Vorlage fehlt). 161. 174. 182. 221, für Italiener DD. 67. 77. 280. Heinrich III. für Deutsche DD. 10. 20. 74. 76. 83. 195. 289. 320. 321. 324.

1) DH. I. 36. DDO. I. 87. 193. 207. DDO. III. 286. 393. 403. DDK. II. 5. 35.

2) DDO. I. 17. 201. 330. 3) DO. I. 147. 4) DO. III. 248.

5) DK. II. 33. 6) DDH. III. 215. 278.